

1. Quartalsbericht 2008



Bei uns hat die Zukunft Tradition



1. Quartalsbericht 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Quartal blieb die konjunkturelle Lage am europäischen Baunachfrage weiterhin aussichtsreich. Trotz der gesamtwirtschaftlichen Abschwächung, die aus der derzeitigen internationalen Finanzmarktsituation herrührt, sind die Auswirkungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich stark.

In Hinblick auf die Baunachfrage in Österreich sind wir aufgrund der geplanten großen Investitionen im Infrastruktursegment weiterhin sehr guter Dinge. Vor diesem Hintergrund stellen wir auch an die nächsten Jahre entsprechende Ertrags-erwartungen.

Die guten Kennzahlen des PORR-Konzerns im ersten Quartal sind auf unsere Strategie des qualitativen Wachstums zurückzuführen, die die Bearbeitung renditeträchtiger Marktsegmente und nicht den hohen Umsatz mit geringem Ergebnis als primäres Ziel sieht. Vor diesem Hintergrund ist es unser erklärtes Ziel, alle sich uns bietenden Möglichkeiten der Verlängerung unserer Wertschöpfungskette im baunahen Dienstleistungssegment wahrzunehmen.

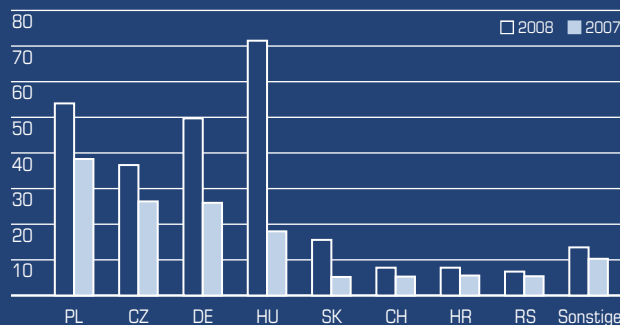
In den osteuropäischen Märkten ist weiterhin von deutlich höheren Wachstumsraten als in Österreich auszugehen, da die hohe reale Nachfrage im Infrastrukturbereich die derzeitige Finanzmarktsituation deutlich übertrifft. Diese Nachfrage ergibt sich aus der angespannten Budgetsituation der osteuropäischen Staaten sowie dem großen Nachholbedarf gegenüber Westeuropa.

Insbesondere der Energiebereich spielt für die PORR-Gruppe eine zunehmend bedeutendere Rolle, da der Energiebedarf in den emerging markets Osteuropas rapide ansteigt. Wir treten in diesem Segment mit großem Know-how an und wollen im Energiesektor nicht nur als Baudienstleister, sondern gemeinsam mit strategischen Partnern auch als Investor und Betreiber auftreten. Vor diesem Hintergrund haben wir im April 2008 die PORR Energy gegründet: Einerseits bündelt diese als Kompetenzzentrum in Energiefragen unser gesamtes Know-how, andererseits fungiert die Gesellschaft als konzerninterne Koordinationsstelle. Damit soll gewährleistet werden, dass wir trotz der komplexen Herausforderungen im Energiebereich unseren Kunden die bestmöglichen Lösungsansätze bieten können.

Produktionsleistung

Im ersten Quartal 2008 konnte der PORR-Konzern die Produktionsleistung gegenüber dem Vorjahr um 26,7 Prozent

Verteilung der Auslandsleistung des
1. Quartals 2008 nach Ländern in Mio. EUR

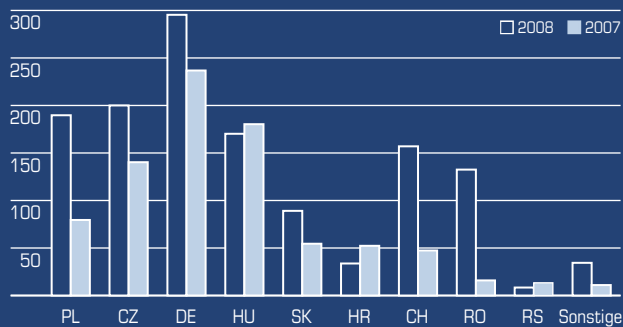


oder 115,9 Mio. EUR auf 549,2 Mio. EUR steigern, wobei die innerhalb von Österreich erzielte Leistung mit 286,1 Mio. EUR etwas mehr als 50 Prozent des Anteils der Gesamtleistung beträgt. Während die ausländische Produktionsleistung um 87,3 Prozent auf 263,1 Mio. EUR anstieg, verzeichnete die PORR-Gruppe am heimischen Markt mit einem Minus von 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang.

Der knapp unter 50 Prozent liegende Anteil der ausländischen Produktionsleistung an der Gesamtleistung bestätigt wie beim Auftragsbestand die strategische Ausrichtung der PORR-Gruppe, neben dem Heimatmarkt verstärkt die Marktchancen in den angrenzenden Staaten der Europäischen Union zu suchen.

Im ersten Jahresviertel 2008 wickelte die PORR-Gruppe aufgrund der Autobahnprojekte in Ungarn mit 71,5 Mio. EUR (Steigerung um 297,2 Prozent gegenüber 2007) das derzeit größte Leistungsvolumen außerhalb Österreichs ab. Große Projekte in den Bereichen Bürogebäude, Hochhausbau und Hotelbau sind für die Steigerung um 40,7 Prozent von 38,3 Mio. EUR auf 53,9 Mio. EUR in Polen verantwortlich. Der Projektstart des Neubaus der britischen Botschaft in Warschau mit budgetierten 24,8 Mio. EUR stellt gleichzeitig das größte neue Projekt im ersten Quartal dar. Die verbesserte wirtschaftliche Situation und damit auch der sich erholende Baunachfrage in Deutschland finden ihren Niederschlag in den Quartalswerten. Der Vorjahreswert von 26,0 Mio. EUR konnte infolge der hohen Nachfrage an Bürogebäuden und im Infrastrukturbereich auf 49,7 Mio. EUR fast verdoppelt werden. In Tschechien konnte PORR die Leistung um 38,6 Prozent auf 36,6 Mio. EUR steigern. Durch einige größere Projekte im Geschäfts- und Bürohausbau stieg die Leistung in der Slowakei von 5,2 Mio. EUR auf 15,6 Mio. EUR. Auch in der Schweiz konnte die PORR-Gruppe mit einer Volumen-

Verteilung ausländischer Auftragsbestand nach Ländern per 31. März 2008 in Mio. EUR



ausweitung um 46,6 Prozent auf 7,8 Mio. EUR einen guten Jahresbeginn verzeichnen.

Die Sparte Hochbau bleibt mit 46,8 Prozent Anteil an der gesamten Produktionsleistung des Konzerns im ersten Quartal 2008 bestimmend für die Volumenentwicklung. Mit 257,1 Mio. EUR wurde ein Wachstum von 71,2 Mio. EUR bzw. 38,3 Prozent gegenüber 2007 (185,9 Mio. EUR) erwirtschaftet. Mit einer Steigerung von 48,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 138,0 Mio. EUR erhöhte die Tiefbausparte das Leistungsvolumen auf 204,2 Mio. EUR, wobei hier der Tunnelbau (40,8 Mio. EUR) und der Brücken- und Hochstraßenbau (55,3 Mio. EUR) die stärksten Einzelsparten darstellen.

Aktuelle Auftragslage

Trotz des turbulenten Jahresbeginns an den Weltbörsen entwickelt sich die Bauwirtschaft in den Zielmärkten des PORR-Konzerns weiterhin sehr gut. Die Realisierung notwendiger Infrastrukturprojekte jeglicher Art sowie eine starke Nachfrage im Büro- und Wohnungsbau bedeuten gute Voraussetzungen für ein leistungsstarkes Jahr 2008 und auch für die Folgejahre. In Folge der langfristig konsequent verfolgten Strategie, als qualitativ hochwertiger Allspartenanbieter verstärkt neben dem österreichischen Heimatmarkt auch in den europäischen Wachstumsstaaten die Präsenz auszubauen, besitzt die PORR-Gruppe die Möglichkeit, an dieser Entwicklung erfolgreich teilzuhaben.

Mit Stichtag 31. März 2008 betrug der Auftragseingang für das laufende Jahr 785,3 Mio. EUR und übertraf damit den Vergleichswert aus 2007 (621,5 Mio. EUR) um 26,4 Prozent, wobei sowohl das Inland mit 484,7 Mio. EUR als auch das Ausland mit 300,7 Mio. EUR klar über den Vorjahreswerten

lagen. Außerhalb Österreichs wurden in Deutschland (115,3 Mio. EUR), in Polen (93,9 Mio. EUR) und in Tschechien (68,4 Mio. EUR) die bedeutendsten Auftragseingänge verzeichnet.

Der bereits hohe Auftragsbestand per Jahreswechsel 2007/2008 von 2.445,1 Mio. EUR konnte somit auf 2.681,2 Mio. EUR gesteigert werden und übertrifft damit den vergleichbaren Vorjahresbestand um 21,8 Prozent. Wie zum Jahreswechsel entfällt von diesem Wert weiterhin ungefähr die Hälfte auf die ausländischen Märkte. 67,8 Prozent oder 1.818,8 Mio. EUR des aktuellen Bestandes werden noch dieses Jahr verarbeitet. Davon entfallen 970,3 Mio. EUR auf Österreich und 848,5 Mio. EUR auf das Ausland. Spartenbezogen entspricht der derzeitige Auftragsbestand im Hochbau mit 1.063,2 Mio. EUR einer Steigerung von 22,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Tiefbau erfolgte eine Zunahme um 21,1 Prozent auf 1.267,0 Mio. EUR. Basierend auf diesen Werten und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für 2008 ist derzeit für die PORR-Gruppe mit einem weiteren Produktionswachstum gegenüber dem Rekordjahr 2007 zu rechnen, wobei die Erreichung der 3 Mrd. EUR-Grenze wahrscheinlich wird.

Personal

In den ersten drei Monaten des Jahres 2008 waren im PORR-Konzern mit durchschnittlich 10.865 Mitarbeitern um 1.072 Mitarbeiter mehr als 2007 beschäftigt.

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl bei den Arbeitern stieg um 9,1 Prozent auf 6.546 Mitarbeiter. Die gute Auftragslage des PORR-Konzerns und die damit verbundene Auslastung auch in den Wintermonaten 2007/2008 erforderten diesen Personalaufbau am Arbeitersektor mit zusätzlich 409 Arbeitern im Inland und 135 Arbeitern im Ausland. Mit einem Wachstum von 33,6 Prozent im Ausland und einer Steigerung um 4,4 Prozent im Inland erhöhte sich die durchschnittliche Anzahl der Angestellten auf 4.320 Personen (+ 14 Prozent). Diese Entwicklung spiegelt vor allem die steigenden Auslandsaktivitäten des Konzerns wider. Trotzdem sind die Personalsteigerungen im Vergleich zum Leistungsanstieg unterproportional, was in einer verstärkten Vergabe von Bauleistungen an Subunternehmer begründet ist.

Ertragslage

Branchenspezifisch für den Baubereich übersteigt in den ersten Monaten eines Jahres der Aufwand die Erträge. Hohe Fixkosten durch Personal und Maschinen können durch vergleichsweise niedrige Erträge aufgrund verminderter Bauleistungen nicht zur Gänze gedeckt werden. Steigende Leistungsvolumen in den folgenden Monaten verbessern diese

Situation und führen zu ausgeglichenen und dann zu positiven Ergebnissen. Im ersten Quartal 2008 konnten gegenüber 2007 eine Leistungssteigerung und damit Mehrumsätze verzeichnet werden.

Da der PORR-Konzern aufgrund der guten Auftragslage seit einiger Zeit eine selektivere Akquisitionspolitik verfolgt, ist es gelungen, den Mehraufwand bei den Rohstoffen, der Energie, aber auch bei den zugekauften Subunternehmerleistungen in einem verstärkten Ausmaß an die Kunden weiterzugeben. In Verbindung mit den positiven Effekten aus laufenden Umstrukturierungen und Synergieprozessen konnte damit der PORR-Konzern im ersten Quartal 2008 das EBT auf -3,9 Mio. EUR verbessern (Vorjahr -4,0 Mio. EUR).

Ausblick auf 2008

Produktionsleistung 2008

Die Schwerpunkte des Wachstums der Bauwirtschaft innerhalb Europas werden im aktuellen Jahr weiterhin die Länder Zentral-, Ost- und Südosteuropas bleiben. Durch die gute Marktpositionierung im CEE-Bereich ist der PORR-Konzern in der Lage, aufgrund der in diesen PORR-Zielstaaten weiterhin stark forcierten Realisierung von notwendigen Infra-

strukturprojekten und der ausgezeichneten Nachfrage im Büro- und Hochhausbau auch in den nächsten Jahren kontinuierlich verstärkt auf qualitatives Wachstum zu setzen. Die dafür notwendige Basis wird mit einem unveränderten Volumen weiterhin der österreichische Markt bilden, auf dem nach längerer Stagnation die Investitionen in die Infrastruktur stark angehoben werden. Für das aktuelle Berichtsjahr wird eine Steigerung der Produktionsleistung auf etwa 3,0 Mrd. EUR prognostiziert, wobei etwas mehr als die Hälfte dieses Volumens noch in Österreich erwirtschaftet wird.

Ertragsituation 2008

Nach dem Rekordauftragsbestand zu Jahresbeginn 2008 hat auch das aktuelle Geschäftsjahr für die PORR-Gruppe mit Auftragseingängen begonnen, die eine solide Basis für eine weiterhin positive Entwicklung erwarten lassen. Ein aktives Kostenmanagement mit weiterhin verstärkter Fokussierung auf ertragsreiche Projekte im In- und Ausland wird für den PORR-Konzern eine weitere Verbesserung der Ertragslage bringen.

Wien, im Mai 2008

Der Vorstand

Neue Großaufträge des PORR-Konzerns im 1. Quartal 2008

Neubau British Embassy in Warschau (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Neubau der Siemens City Vienna in Wien durch die Porr Projekt und Hochbau AG
Betonbauwerke für die Koralmbahn Baulos 5 durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Errichtung des Bürogebäudes Park Postepu in Warschau (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Bau des FH-Campus in Wien in Arbeitsgemeinschaft durch die Porr Projekt und Hochbau AG
Schlüsselfertiger Hotelbau des Park Inn in Krakau (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Großkläranlagenbau in Leibnitz/Steiermark durch die TEERAG-ASDAG AG
Errichtung des Wohnhochhauses (54 Stockwerke) Zlota 44 in Warschau (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Bürogebäudebau in Budapest (Ungarn) durch die Porr Építési Kft.
Errichtung zweier Zwischenlager für ölkontaminiertes Material in Bukarest (Rumänien) durch die Porr Construct S.R.L.
Fahrleitungsbau für die Deutsche Bahn in Berlin (Deutschland) durch die European Trans Energy GmbH
Schlitzwandaarbeiten Keleti Pályaudvar in Budapest (Ungarn) durch die Porr Építési Kft.

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht (Zwischenmitteilung gem. § 87 Abs. 6 BörseG.) enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogene Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Quartalsberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierbarer Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Der Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Kennzahlen 1. Quartal 2008

PORR-Konzern

	1. Quartal 2008	Veränderung	1. Quartal 2007
in Mio. EUR			
Konzernleistung	549,2	+26,7 %	433,3
davon Inland	286,1	-2,3 %	292,8
davon Ausland	263,1	+87,3 %	140,5
Auslandsanteil an der Gesamtleistung in %	47,9	+15,5 PP	32,4
Auftragseingang	785,3	+26,4 %	621,5
davon Inland	484,7	+19,3 %	406,2
davon Ausland	300,7	+39,7 %	215,3
Auftragsbestand gesamt	2.681,2	+21,8 %	2.201,6
für den Rest des laufenden Jahres	1.818,8	+24,0 %	1.466,4
für Folgejahre	862,4	+17,3 %	735,2
Auftragsbestand Inland	1.370,8	+0,0 %	1.370,2
für den Rest des laufenden Jahres	970,3	+7,8 %	900,3
für Folgejahre	400,5	-14,8 %	469,9
Auftragsbestand Ausland	1.310,4	+57,6 %	831,4
für den Rest des laufenden Jahres	848,5	+49,9 %	566,1
für Folgejahre	461,9	+74,1 %	265,3
Durchschnittlicher Personalstand	10.865	+10,9 %	9.793
davon Arbeiter	6.545	+9,1 %	6.002
davon Angestellte	4.320	+14,0 %	3.791
Personalstand Quartalsende	11.676	+10,1 %	10.607
davon Arbeiter	7.338	+8,6 %	6.756
davon Angestellte	4.338	+12,6 %	3.851

Titelseite

Schwarz-Weiß-Fotografie: Johannesgasse 1, Wien, 1962

Farbfotografie: Thermische Behandlungsanlage Arnoldstein, Kärnten, 2002

Mitarbeiter im Vordergrund: Özgün Hasan

Ausgewählte Bauprojekte des PORR-Konzerns im 1. Quartal 2008

	Sparte	Ort	Land
Porr Projekt und Hochbau AG (PPH)			
Bürohaus Helferstorferstraße*	Geschäfts- und Bürohausbau	Wien	Österreich
Neubau der Siemens City Vienna*	Geschäfts- und Bürohausbau	Wien	Österreich
Bürogebäude Handelskai 34B-Catamaran*	Geschäfts- und Bürohausbau	Wien	Österreich
Bau des FH-Campus*	Geschäfts- und Bürohausbau	Wien	Österreich
Wohnhausanlage Prager Gasse	Wohnungsbau	Purkersdorf	Österreich
Zubau Fliegerwerft 2/Pr	Sonstiger Hochbau	Zeltweg	Österreich
Parkhotel Schwabing*	Geschäfts- und Bürohausbau	München	Deutschland
Textorial Park	Geschäfts- und Bürohausbau	Lodz	Polen
Neubau British Embassy	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Schlüsselfertiger Hotelbau des Park Inn	Geschäfts- und Bürohausbau	Krakau	Polen
Errichtung des Bürogebäudes Park Postepu	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Errichtung des Wohnhochhauses (54 Stockwerke) Zlota 44	Wohnungsbau	Warschau	Polen
Campus Office Park	Geschäfts- und Bürohausbau	Brünn	Tschechische Rep.
Porr Technobau und Umwelt AG (PTU)			
DB Traismauer Baulos 2*	Straßenbau	Traismauer	Österreich
Bahnbrücke Wettmannstätten*	Brückenbau	Wettmannstätten	Österreich
Erweiterung der Müllverbrennungsanlage Dümrohr	Sonstiger Tiefbau	Zwentendorf	Österreich
Betonbauwerke für die Koralmbahn Baulos 5	Bahnbau	Graz	Österreich
voestalpine Block 7*	Sonstiger Tiefbau	Linz	Österreich
Kanalbau S2*	Sonstiger Tiefbau	Wien	Österreich
380 KV-Leitungsbau	Kabelbau	Graz	Österreich
Kühlwasserleitung Kraftwerk Irsching	Sonstiger Tiefbau	München	Deutschland
Kohlelager Kraftwerk Staudinger*	Sonstiger Tiefbau	München	Deutschland
Petrom Umweltbau Lager für ölkontaminiertes Material	Sonstiger Tiefbau	Bukarest	Rumänien
Lehnenviadukt Engelsberg	Sonstiger Tiefbau	Engelsberg	Schweiz
Umfahrung Biel	Sonstiger Tiefbau	Biel	Schweiz
Autobahn M7	Straßenbau	Zalkomár	Ungarn
TEERAG-ASDAG AG (T-A)			
Großkläranlagenbau in Leibnitz*	Sonstiger Tiefbau	Leibnitz	Österreich
Erdbau Donaubrücke Süd*	Straßenbau	Traismauer	Österreich
Abdichtung Tauerntunnel 2. Röhre	Sonstiger Tiefbau	Flachau	Österreich
Schussbachgraben-Angertal	Sonstiger Tiefbau	Bad Hofgastein	Österreich
Wasserkraftwerk Mellach*	Sonstiger Tiefbau	Kematen	Österreich
Innbrücke Landeck*	Sonstiger Tiefbau	Landeck	Österreich
Altstoffsammelzentrum Eggendorf	Sonstiger Tiefbau	Eggendorf	Österreich
Reihenhausanlage Siegendorf	Wohnungsbau	Siegendorf	Österreich
Umbau der Landesstraße 62	Straßenbau	Warschau	Polen

*Ausführung in Arbeitsgemeinschaften

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft
A-1103 Wien, Absberggasse 47
Tel. nat. 050 626-0, Tel. int. +43 50 626-0, Fax +43 50 626-1111
zentrale@porr.at, www.porr.at